I. Chronik der Anstalt.

Nachdem es in den beiden vorhergehenden Schuljahren möglich gewesen war, dank der thatkräftigen Unterstützung der Stadtverwaltung, einen achten und neunten Jahreskurs provisorisch einzurichten, erteilte der Bürgerausschuss in der Sitzung vom 17. Juli 1896 dem Antrage des Stadtrates vom 27. Juni 1896 auf definitive Umwandlung unserer Anstalt in eine Ober-Realschule seine Zustimmung. Am 17. August 1896 erhielten die mit dem Grossh. Oberschulrat vereinbarten Satzungen, die im wesentlichen sich an jene der Ober-Realschule in Freiburg i. Br. anlehnen, die Genehmigung des Gr. Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts. Durch Entschliessung desselben Ministeriums vom gleichen Tage wurde unsere Schule als Ober-Realschule gemäss Artikel 19 der landesherrlichen Verordnung vom 5. Juli 1893 anerkannt. Damit war der Ausbau unserer Anstalt vollendet und in seinem Bestande gesichert. Warmer Dank sei allen denen ausgesprochen, die unsere Schule in ihrer Entwickelung durch rege Mitarbeit gefördert haben, vor allem der Stadtverwaltung von Heidelberg, die mit klarem Verständnis für die Bedürfnisse des modernen Lebens trotz der noch bestehenden Schwierigkeiten kein Bedenken getragen hat, das begonnene Werk zu Ende zu führen. Unauflöslich wird mit der Heidelberger Ober-Realschule der Name Robert Salzers verknüpft sein, des Mannes, der, fast ein Vierteljahrhundert an der Spitze unserer Anstalt stehend, mit nie ermattender Energie Bahn brach für die freie, volle Entfaltung der von modernem Geiste erfüllten Pflanzstätten der Jugendbildung.

Am 4. September trat der von Sr. Kön. Hoheit dem Grossherzog durch Allerhöchste Staatsministerialentschliessung vom 9. August v. J. zum Direktor der Anstalt ernannte Professor Dr. Albert Waag, vorher an der hiesigen Höheren Mädchenschule, in sein neues Amt ein.

Bei Beginn des Schuljahres wurden uns zugewiesen: Reallehrer Karl Sieber von der hiesigen Volksschule zur Uebernahme der durch Lehramtspraktikant Dr. A. Winkelmann bis dahin provisorisch verwalteten Reallehrerstelle; ferner Lehramtspraktikant Friedrich Rösch vom Realprogymnasium in Mosbach, dem eine infolge der Erweiterung der Anstalt neu geschaffene mathematische Lehrstelle übertragen wurde. Reallehrer Leopold Auer, der für das Schuljahr 1895/96 beurlaubt war, kehrte zu unserer Schule zurück. Lehramtspraktikant Josef Metzger erkrankte ernstlich im August 1896, so dass er sich genötigt sah, einen längeren Urlaub bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit zu erbitten. Lehramtspraktikant Gottfried Süpfle übernahm die Vertretung. —

Der siebzigste Geburtstag Sr. Königlichen Hoheit des Grossherzogs, ein Fest, das zu machtvoller Kundgebung der Treue und Liebe das ganze badische Volk vereinte, wurde von der Schule in feierlichem Akte begangen. Direktor Dr. Waag lieh den Empfindungen freudigen Dankes und den Wünschen für das Wohl des geliebten Landesherrn in weihevoller Rede Ausdruck.

Am 9. September 1896 wurde ein Mitglied des Lehrerkollegiums, Professor Gustav Holzer, durch die Verleihung des Ritterkreuzes I. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen ausgezeichnet.

Am 16. September 1896 beehrte unser Landesfürst anlässlich der Manöver die Stadt Heidelberg mit seiner Anwesenheit. Beim festlichen Einzug Sr. Kön. Hoheit bildeten die Lehrer und Schüler Spalier.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Durch Erlass Grossh. Oberschulrates vom 29. September 1896 wurde die Einführung eines wahlfreien Lateinunterrichtes für O II und I in zwei Abteilungen genehmigt und Professor Holzer mit der Erteilung dieses Unterrichts betraut.

Zum 350jährigen Jubiläum des hiesigen Gymnasiums am 24. und 25. Oktober sprach die Ober-Realschule im Verein mit den übrigen Lehranstalten die Glückwünsche aus. Das Lehrerkollegium und die Schüler der obersten Klassen hatten zu der von Gymnasiasten im Stadttheater veranstalteten Festaufführung Einladungen erhalten.

Am 9. November wurde Lehramtspraktikant Konrad Geissinger zum Professor an der Höheren Bürgerschule in Wiesloch ernannt. Für den aus unserer Mitte scheidenden Kollegen trat Lehramtspraktikant Dr. Karl Treiber, bis dahin Volontär am hiesigen Gymnasium, ein.

Am 19., 20. und 21. November unterzog Zeicheninspektor Architekt Hasslinger den Zeichenunterricht einer eingehenden Besichtigung.

An der vom 23. bis 26. November in Karlsruhe tagenden Direktorenkonferenz nahm Direktor Dr. Waag teil.

Nach den Weihnachtsferien hatte das Lehrerkollegium die Freude, den von schwerer Krankheit genesenen Kollegen Metzger zur Berufsthätigkeit zurückkehren zu sehen. Gleichzeitig schied Lehramtspraktikant Süpfle aus dem Lehrkörper aus infolge seiner Versetzung nach Kenzingen.

Kaisers Geburtstag wurde am 25. Januar in der Turnhalle des Turnvereins von der Schule festlich begangen. Direktor Dr. Waag hielt die Rede auf den Schirmherrn des Reiches und feierte in beredten Worten die Erweiterung der Anstalt zur Ober-Realschule. An den Festakt schlossen sich turnerische Vorführungen der Schüler unter Mitwirkung unseres Hausorchesters, das dank den Bemühungen des Reallehrers Filsinger bei Beginn des Schuljahres aus musikausübenden Schülern gebildet worden war.

Am 3. Februar beging unser früherer Zeichenlehrer, Herr Veith, der von 1848 bis zum Anfang des Schuljahres 1891/92 an der Schule ununterbrochen gewirkt hatte, das Fest seines 80. Geburtstages. Das Lehrerkollegium übersandte ihm ein Glückwunschschreiben und der Direktor gratulierte persönlich im Namen der Anstalt.

Das 400jährige Jubiläum unseres grossen pfälzer Landsmannes Philipp Melanchthon vereinigte am 16. Februar die evangelischen Lehrer und Schüler im Festsaal zu einer Feier, bei der Stadtvikar Dr. Eissenlöffel die Festrede hielt.

Am 23. März beging die Anstalt festlich die Erinnerungsfeier an Deutschlands ersten Kaiser, Wilhelm I. Dr. Lorentzen hob in festlicher Rede die Bedeutung des Tages hervor, an dem ein mächtiger Pulsschlag patriotischer Begeisterung alle deutschen Stämme durchbebte.

An Ostern wurden der Anstalt die Praktikanten Karl Betzel, Dr. Emil Krausser und Karl Minnig als Volontäre zugewiesen. Minnig wurde kurz nach seinem Eintritt die Verwaltung einer Lehrstelle an der Realschule in Bruchsal übertragen. Betzel übernahm den geographischen Unterricht in Quinta für Reallehrer Sieber, der für den erkrankten Herrn Stadtpfarrer Schück mit dem ev. Religionsunterricht in V betraut wurde.

Die Hoffnung, dass nach dem jähen Verlust des vorhergegangenen Schuljahres eine lange Reihe von Jahren ruhiger steter Arbeit unserer Schule unter der neuen Führung beschieden sein möchte, sollte sich nicht verwirklichen. Am 11. April 1897 wurde Direktor Dr. Waag durch Allerhöchste Staatsministerialentschliessung zum Oberschulrat ernannt und als Kollegialmitglied in die hohe Oberschulbehörde berufen. Mit aufrichtigem Bedauern sahen Lehrerkollegium und Schüler ihren Direktor aus seinem Wirkungskreise scheiden, in dem er zum Heile der Anstalt eine segenbringende Thätigkeit entfaltet hatte. Dem ersten Direktor der Ober-Realschule werden die Angehörigen der Schule allzeit ein treues, dankbares Erinnern bewahren.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Se. Königliche Hoheit der Grossherzog geruhte durch Allerhöchste Staatsministerialentschliessung vom 25. April d. J. den Professor Fritz Wittmann am Gymnasium in Mannheim, zum Direktor der Ober-Realschule in Heidelberg zu ernennen.

Am 10. Mai wurde der Unterzeichnete in sein neues Amt eingeführt.

Am 4. Juni feierte Herr Stadtrat Carl Mohr, Mitglied des Beirates der Ober-Realschule, seinen 80. Geburtstag. Im Auftrag des Lehrerkollegiums brachte der Direktor dem Jubilar die Glückwünsche der Anstalt persönlich dar.

Am Samstag vor Pfingsten tagte hier die siebte Oberrheinische Turnlehrerversammlung. Die Absicht, am Vorabend den Gästen die Spiele unserer Knaben auf dem neuen Spielplatz unterhalb der Neuen Brücke vorzuführen, wurde leider durch heftiges Regenwetter vereitelt. Mit Stolz können wir auf die Leistungen zurückblicken, die unsere Tertianer und Sekundaner am Haupttage boten: Frei- und Gerätturnen, streng im Takte der begleitenden Streichmusik ausgeführt, beides liess einen hohen Grad gleichmässiger Durchbildung und erstaunlicher Sicherheit in der Beherrschung der Körperbewegungen erkennen.

Mit Entschliessung vom 8. Juni bestimmte Gr. Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts dem Vorschlage des Stadtrates entsprechend, dass von Beginn des Schuljahres 1897/98 an der Ober-Realschule Heidelberg zu betragen habe:

1. das Schulgeld
   in Klasse VI und V: 36 M.
   in Klasse IV, U III, O III: 45 M.
   in Klasse U II und O II: 54 M.
   in Klasse U I und O I: 63 M.
   jährlich.
2. das Eintrittsgeld — gleichmässig für alle Klassen — 3 M.

Am 16. Juni machte die Schule, nach Klassen geteilt, einen Ausflug in die nähere und fernere Umgebung Heidelberg, der vom schönsten Wetter begünstigt war.

Am 18. Juni liess das Lehrerkollegium an der Urne, welche die Asche des langjährigen, unvergesslichen Direktors unserer Anstalt, Robert Salzer, umschliesst, einen Kranz als Zeichen treuen Gedenkens anbringen.

Am 21. Juni trat Lehramtspraktikant Wilhelm Geisendörfer, der vorher eine Lehrstelle am Progymnasium Durlach verwaltet hatte, als Volontär in das Lehrerkollegium ein.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im allgemeinen günstig. Jedoch haben wir den Verlust zweier tüchtigen hoffnungsvollen Schüler zu beklagen. Karl Hoffmann, Schüler der U II, wurde von der Diphtheritis hinweggerafft. Am 9. November geleiteten Lehrer und Schüler den Verblichenen zur letzten Ruhestätte. Am 18. Dezember verschied Hermann Brenner, Schüler der Quinta, den schweres Leiden schon länger vom Unterricht ferngehalten hatte. Die Lehrer der Klasse erwiesen dem Verstorbenen die letzte Ehre.

Die schriftliche Reifeprüfung der 7 Schüler der O I wurde in der Zeit vom 21. bis 25. Juni vorgenommen.

Die gestellten Aufgaben waren:

1) Deutscher Aufsatz: Das Meer als Freund und Feind des Menschen.
2) Französischer Aufsatz: Paris le centre de la France.
3) Uebersetzung eines französischen Textes.
4) Ein englischer Stil.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5) Mathematische Aufgaben:

a. Wie tief sinkt eine Bleikugel in Quecksilber ein? Das spezifische Gewicht des Bleies ist 11,5, das des Quecksilbers 13,6.

b. Die numerische Exzentrizität einer Planetenbahn ist ε. Wie verhält sich die Beleuchtung des Planeten zu der im Perihel, wenn er sich von diesem um 150^0 entfernt hat? Für die Erde ist $\varepsilon = 0{,}01676$.

c. Die Seiten eines sphärischen Dreiecks sind $a = 100^0$, $b = 128^0\ 45'\ 24''$ und $c = 71^0\ 14'\ 36''$. Wie gross sind der Radius des eingeschriebenen Kreises und die Winkel des Dreiecks?

d. Welche Parallelkreise würden auf der Erde eine Zone begrenzen, die mit dem festen Lande gleiche Oberfläche hat und vom Aequator halbiert wird, wenn das feste Land 135 Millionen Quadratkilometer gross ist? (Erdradius zu 6370 km).

6) Eine Aufgabe aus der Physik: Wie lange und wie weit würde eine Lokomotive, welche in 8 Minuten 7500 m zurücklegt, nach plötzlichem Absperren des Dampfes (ohne den Widerstand der Luft) sich auf der horizontalen Bahn noch fortbewegen?

Den Bericht über das zu Ende gehende Schuljahr können wir nicht schliessen, ohne mit Dank die für die weitere Entwicklung unserer Anstalt erfreuliche Thatsache hervorzuheben, dass auf Antrag des Stadtrates vom 13. Mai l. J. der Bürgerausschuss weitere Unterrichtsräume bewilligt hat, die durch Umbau der seitherigen Direktorwohnung gewonnen werden sollen. So wird es möglich sein, ein geräumiges Laboratorium für Chemie, einen Lehrsaal nebst Präparierraum für den naturwissenschaftlichen Unterricht, sowie zwei weitere Schulzimmer einzurichten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Anschaffung von Lehrmitteln.

1. **Für die Lehrerbibliothek:** Ausser Fortsetzungen von Zeitschriften und Lieferungswerken: **Ohlert,** Allgemeine Methodik des Sprachunterrichts; Die deutsche höhere Schule; Die deutsche Schule und das klassische Altertum; **Kern,** Grundriss der Pädagogik; **v. Sallwürk,** Das Staatsseminar für Pädagogik; Kulturgemässe Schulaufsicht; **Vietor,** Phonetik; **Dillmann,** Das Realgymnasium und die württemb. Kammer; **Burgerstein & Netolitzky,** Handbuch der Schulhygiene; **Wendt,** der deutsche Unterricht; **Hildebrand,** Gesammelte Schriften zum deutschen Unterricht; Vom deutschen Sprachunterricht; **Laas,** Der deutsche Unterricht; **Lehmann,** Der deutsche Unterricht; **Kares,** Poesie und Moral im Wortschatz; **Richter,** Deutsche Redensarten; **Schrader,** Bilderschmuck der deutschen Sprache; **Wustmann,** Erklärung deutscher Redensarten; **Hetzel,** Wie der Deutsche spricht; **Lyon,** Die Lektüre als Grundlage des deutschen Unterrichts; **Kern,** Deutsche Satzlehre; Leitfaden der deutschen Grammatik; Lehrstoff für den deutschen Unterricht in Prima; Deutsche Dramen als Schullektüre; **Ohlert,** Behandlung der Verbalflexion im franz. Unterricht; Method. Anleitung zum Unterricht im Französischen; Die fremdsprachliche Reformbewegung; **Rossmann,** Ferienaufenthalt in Paris; **Doumic,** Lit. française; **Havet,** Le français enseigné par la pratique; **Koch,** La classe en anglais; **Langenscheidt,** Notwörterbuch der franz. Sprache (III), Notwörterbuch der engl. Sprache (III u. IV); **Rothert,** Karten und Skizzen aus der ausserdeutschen und aus der vaterländischen Geschichte; **Hähnel,** Deutsche Geschichten und Sagen aus der Zeit der Völkerwanderung; **Günther & Kirchhoff,** Didaktik und Methodik des Geographie-Unterrichts; **Mathiesen,** Grundzüge der Algebra; **Tesla,** Untersuchungen über Mehrphasenströme; **Fodor,** Experimente mit Strömen hoher Wechselzahl; **Junge,** Der Dorfteich.

2. **Für die Schülerbibliothek: Scheffel,** Ekkehard, **Freytag's** Ahnen, **Samter,** Buch der Erfindungen, **Lackowitz,** Buch der Tierwelt, **Bornhak,** Unser Vaterland, **Schweiger-Lerchenfeld,** Buch der Natur 2 Bde., **Brendel,** Leben der Tiere 2 Bde.; Märchen, Sagen und Volksbücher von **Musäus, Schwab, Schalk, Osterwald, Klee, Hauff** (14 Bände); **Scott,** Der Talisman, Quentin Durward; **Cooper,** Bienjäger, Lederstrumpf, **Marryat** (2 Bände); **May's** Gesammelte Reiseerzählungen (10 Bände); 1 Band **Universum; Hofmann,** Robinson.

3. **Für den physikalischen Unterricht:** Funkeninduktor; Apparat für Versuche nach Tesla.

4. **Für den naturgeschichtlichen Unterricht:** Entwickelung der Köcherfliege. 12 Insektenverwandlungen (Trockenpräparate). Injection vom Hecht. Lanzetfischchen. Neunauge. Salpe u. Salpenkette. Skelett vom Sperber. Botanische Wandtafeln. Alpenflora 3.—8. Lief. Geologische Karte von Südwestdeutschland. Die bis jetzt erschienenen 7 Blätter der geologischen Landesaufnahme.

5. **Für den geographischen Unterricht: Gaebler,** Karte von Australien und Oceanien. **Gaebler,** Karte von Frankreich. Der Vierwaldstätter See mit Tellskapelle (farb. Photogr.).

6. **Für den geschichtlichen Unterricht: Spruner,** Europa z. Z. der Reformation. **Spruner,** Europa z. Z. des westphälischen Friedens. Deutschland z. Z. des westphälischen Friedens. 11 Bilder der Sammlung Langl's.

7. **Für den fremdsprachlichen Unterricht:** 4 Hoelzels Bilder. (la forêt, la ville, le printemps, la chaîne des Alpes.)

An **Geschenken** erhielt

die Schülerbibliothek: Wagner's Hausschatz von Herrn Buchhändler **Petters,** Hackländer, Morgenländische Geschichten; In Ostafrika; Stein, Auf gefahrvoller Prisenjagd; Lindenmann, Tagebuch eines Pioniers, Zaiss, Tagebuch eines Pioniers, Wörishöffer, Im Goldlande Kalifornien, Wuttke-Biller, Ein, ein Wort, von **Merck** U III a, Coopers Romane, 19 Bände, von **Karch** U I, ausserdem 15 Bände verschiedenen Inhalts von Ungenannten;

die naturgeschichtliche Sammlung: Fledermaus von **Frey** V, Eule vom ehemal. Schüler **Burckhardt,** Wellensittich von Herrn Lehramtsprakt. **Greber.**

Für diese freundlichen Gaben wird herzlicher Dank ausgesprochen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Lehrpensa.

Klasse VI. A u. B.

Religion: Evang. Gesangbuch: Lieder Nr. 156, 1; 323; 326, 1; 96; 424. Wiederholung von Nr. 6; 2; 61, 1. 2. 5; 131. Biblische Geschichten: A. T. Nr. 22—28; 30—38; N. T. Nr. 10; 28—31; 54—60. Wiederholung der bibl. Geschichten des III. Schuljahres. Katechismus: Die mit 4 bezifferten Fragen und Sprüche. 2 St. Schneider. Dr. Eissenlöffel.

Kath. A u. B. comb. Mittlerer Katechismus: Beichtunterricht und das erste Hauptstück. — Bibl. Geschichte des A. T., die wichtigsten Nummern. — Die vorgeschriebenen Gebete. 2 St. Bund.

Israel. VI u. V comb. Bibl. Geschichte: Von der Schöpfung der Welt bis zum Tode Moses. Hebräisch: Lesen und Übersetzung einiger Gebete. 2 St. Strauss.

Deutsche Sprache. Lesen, Erklären und Nacherzählen ausgewählter Prosastücke aus Paldamus C II (Sexta). Vortrag von Gedichten. — Der rein-einfache Satz und seine Wortarten. Deklination und Konjugation. Diktate und Aufsätze. 6 St. Auer. Sieber.

Französische Sprache. Einführung in die französische Sprache durch Sprechübungen auf Grundlage der Anschauung nach dem Lehrbuche von Rossmann und Schmidt (Exerc. 1—22) und unter Benutzung der Hölzelschen kolorierten Bilder (Frühling). Lesen. Grammatische Übungen im Anschluss an die Lektüre. avoir u. être und einiges aus der regelmässigen Konjugation. Schreibübungen. Dictées. 6 St. Auer. Sieber.

Geographie. Elementare Belehrung über die Gestalt, Bewegung und Oberfläche der Erde. Entstehung und Verständnis des Kartenbildes. Baden, Deutschland und die Erdteile übersichtlich. Die Pole, der Äquator, die Längen- u. Breitenkreise. Einfache Handrisse. 2 St. Luppold. Sieber.

Rechnen. Masse, Münzen und Gewichte ohne und mit Anwendung decimaler Schreibweise. Anfänge des Bruchrechnens. Teilbarkeit der Zahlen; das kleinste gemeinschaftliche Vielfache und das grösste gemeinschaftliche Mass. 5 St. Mang.

Naturgeschichte. Beschreibung von Wirbeltieren und einfacheren Blütenpflanzen unter stetem Hinweis auf einfache biologische Verhältnisse. Einzelne Mineralien. 2 St. Mang.

Klasse V. A u. B.

Religion: Evang. A u. B comb. Bibl. Geschichte A. T. 39—43, 44, 45, 46, 47, 48—50, 51. N. T. 8, 9, 14, 20, 26, 27, 33, 35—42. Wiederholung: A. T. 22—28, 30—51. N. T. 8—10, 14, 20, 26 bis 31, 33, 35—42, 54—60. Lieder: 1, 188, 318. Wiederholen: 156, 323, 326, 96, 424. Katechismus: Die mit 4 (Wiederholung) u. 5 bezeichneten Fragen u. Sprüche. 2 St. J. Schück. Sieber.

Kath. A u. B comb. Mittlerer Katechismus: Beichtunterricht u. die Lehre von den Geboten. — Bibl. Geschichte des N. T., die wichtigsten Nummern. — Die vorgeschrieb. Gebete. 2 St. Bund.

Israel. Mit VI comb.

Deutsche Sprache. Lesen, Erklären und Nacherzählen ausgewählter Prosastücke aus Paldamus C III (Quinta). Vortrag von Gedichten. Wiederholung des grammatischen Lehrstoffes der 6. Klasse. Der erweitert-einfache Satz und seine Wortarten. Diktate und Aufsätze. 5 St. Auer. Luppold.

Französische Sprache. Sprech- und Leseübungen nach Rossmann und Schmidt (Exerc. 1—33) mit Benutzung der Hölzel'schen Bilder (Frühling). Auswendiglernen einzelner Abschnitte. Wiederholung von avoir u. être und die regelmässige 1. u. 2. Konjugation mit Einschluss des Passivs. Schreibübungen. Dictées. 6 St. Auer. Luppold.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geographie. Das deutsche Reich mit bes. Berücksichtigung der physikalischen und wirtschaftlichen Verhältnisse. Baden ebenso. Kartenskizzen. 2 St. Sieber. Betzel.

Mathematik. a) Arithmetik: Das Rechnen mit gemeinen und endlichen Decimalbrüchen. Verwandlung solcher Decimalbrüche in gemeine Brüche und umgekehrt. Zweisatzrechnungen. — b) Geometrische Anschauungslehre: Gerade, Kreis, Winkel, Parallelen. Wichtigste Eigenschaften des Dreiecks, Vierecks, Vielecks und des Kreises. — Einfache Konstruktionen.
5 St. in A: Filsinger; in B: Treiber.

Naturgeschichte. Wie in VI verbunden mit Übungen im Beobachten von einfachen chemischen und physikalischen Vorgängen. 2 St. Mang. Luppold.

Zeichnen. Linien in verschiedenen Lagen, Verbindungen dieser Linien zu einfachen Figuren. Einfaches Flachornament. Aufrisse antiker Gefässe. 2 St. Filsinger. Treiber.

Klasse IV. A u. B.

Religion: Evang. A u. B comb. Bibl. Geschichte A. T. 29; 52—62 N. T. 12; 13; 15; 44—53; 61—64. Wiederholung: A. T. 39—62. N. T. 8; 9; 20; 26; 27; 35—42. Lieder: 17; 161; 336; 101. Wiederholt: 1, 188, 318. Katechismus: Die mit 5 (Wiederholung) u. 6 bezifferten Fragen und Sprüche. 2 St. Dr. Eissenlöffel.

Kath. A u. B comb. Katechismus III. Hauptstück. Lehre von den Gnadenmitteln. Bibl. Geschichte des alten Testamentes. Gebote u. Kirchenjahr. 2 St. Ries.

Israel. Biblische Geschichte. Die Zeit d. Könige. Hebräisch: Uebersetzung von Psalmen und Gebeten. 2 St. Strauss.

Deutsche Sprache. Lesen und Erklären von poëtischen und prosaischen Stücken aus Paldamus IV. Teil (Quarta). Auswendiglernen von Gedichten. Nacherzählen und Disponieren des Gelesenen. Abschnitte aus Wendts Grundriss der deutschen Sprache. Diktate und Aufsätze.
4 St. Metzger. Lorentzen.

Französische Sprache. Sprechübungen im Anschluss an die Hölzelschen Bilder und an die gelesenen Stücke aus Wingerath, Lectures choisies. Unregelmässige Verba. 6 St. Metzger. Lorentzen.

Geographie. Die ausserdeutschen Länder Europas mit bes. Berücksichtigung der physikalischen und wirtschaftlichen Verhältnisse. Kartenskizzen. 2 St. Sieber. Treiber.

Geschichte. Griechische u. römische Geschichte bis Augustus.
2 St. Metzger (von Ostern ab Betzel). Lorentzen (bis Ostern Winkelmann).

Mathematik. a) Arithmetik. Wiederholung der Bruchlehre. Unendliche Decimalbrüche. Abgekürzte Multiplikation und Division. Flächen- und Kubikmass mit Anwendung auf einfache Flächen- und Körperberechnungen. Zwei- und mehrgliedriger Zweisatz. b) Geometrische Anschauungslehre. Gleichheit, Verwandlung, Teilung von ebenen Figuren; Flächenmessung. Flächengleichheit beim rechtwinkligen Dreieck mit Anwendungen. Einfache Konstruktionen.
5 St. Filsinger. Treiber.

Naturgeschichte. Wirbellose Tiere, insbesondere Insekten. Schwierigere Blütenpflanzen. Erweiterung der biologischen Beobachtungsübungen. Übungen im Pflanzenbestimmen.
2 St. Mang. Luppold.

Zeichnen. Geometrische Ornamente. Spirale, Schneckenlinie und deren Anwendung in Rankenornamenten. Anlegen mit Farbe. 2 St. Erhardt.

Klasse Unter III. A u. B.

Religion: Evang. A u. B comb. Biblische Geschichte: A. T. 63—70. N. T. 65—76; Anhang I und II. Lieder: 143; 146, 1; 221; 270, 1 u. 4; 321, 1, 10 u. 11; 247. Katechismus: Die

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

mit 6 (Wiederholung) und 7 bezifferten Fragen und Sprüche. Bibellesen: Einführung in die Psalmen. Die wichtigsten wurden gelesen und besprochen, z. T. memoriert. — Kirchengeschichte: Leitfaden I—III. 2 St. Dr. Eissenlöffel.

Kath. A u. B comb. Grosser Diöcesankatechismus: Einleitung; der II. u. IX. Glaubensartikel. Messianische Weissagungen u. Vorbilder. — Bibl. Geschichte des N. T. (nach dem Commentar von Dr. Knecht): Alle Nummern teils cursorisch, teils statarisch. — Die vorgeschriebenen Gebete. 2 St. Bund.

Altkath. Bussunterricht u. Kommunionunterricht. Kurzer Überblick über die Geschichte der christl. Kirche. Lesung der Apostelgeschichte. 2 St. Dr. Stubenvoll.

Israel. Combiniert mit IV.

Deutsche Sprache. Lesen und Erklären prosaischer und poëtischer Stücke aus Paldamus V. Auswendiglernen von Gedichten. Ausgewählte Abschnitte aus Wendts Satzlehre. Dispositionsübungen. Aufsätze. 4 St. Metzger. Winkelmann.

Französische Sprache. Konversationsübungen im Anschluss an die Lektüre aus Wingerath, Lectures choisies, unter Benützung der Hölzel'schen Bilder und über Stoffe aus dem täglichen Leben. Wiederholung der Formenlehre und Einübung der Syntax nach Ploetz, Schulgrammatik. Schriftliche Arbeiten. 6 St. Metzger. Winkelmann.

Englisch. Die Elemente der Grammatik, Aneignung eines Wortschatzes, Sprech- und Schreibübungen nach Anschauung des Nächstliegenden und unter Benützung von Schmidts Lehrbuch der englischen Sprache, sowie der Hölzelschen Anschauungsbilder (Frühling und Sommer). 4 St. Wittmann. Kraft.

Geographie. Australien, Amerika, Asien, Afrika. Kartenskizzen. 2 St. Rösch. Treiber.

Geschichte. Geschichte des Mittelalters bis zum Zeitalter der Entdeckungen. 2 St. Nohl. Winkelmann.

Mathematik. a) Geometrie: Gerade, Winkel, Parallelen, Winkel bei Parallelen. Dreieck. Deckfähigkeit und Symmetrie. Die elementaren Konstruktionsaufgaben. Inhalt von Dreieck und Viereck. Flächengleichheit beim rechtwinkligen Dreieck. b) Rechnen: Verhältnisgleichungen. Rechnungen aus dem bürgerlichen und kaufmännischen Leben. Quadrat- und Kubikwurzel. Wiederholung der Bruchlehre. Vorbereitungen zur Algebra. 5 St. Rösch.

Naturgeschichte. Im Winter: Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere. Im Sommer: Natürliche Pflanzenfamilien nach biologischen und entwicklungsgeschichtlichen Gesichtspunkten; Sporenpflanzen. Zeichnungen. 2 St. Treiber.

Zeichnen. Perspektivisches Zeichnen von Würfel, Prisma, Pyramide in verschiedenen Stellungen mit einfachen Schattenangaben. Gitterwerk, Füllungen und architektonische Verzierungen. Anlegen mit Farbe. 2 St. Erhardt.

Klasse Ober III. A u. B.

Religion: Evang. A u. B comb. Die ganze Kirchengeschichte im Zusammenhang, anschliessend an den Leitfaden. Genauere Durchnahme des Lebens Luthers und der Reformation. Bibellesen: Gelesen und erklärt sowie zum Teile memoriert: Die Bergpredigt (Matth. 5—7) und die Gleichnisse Jesu (Matth. 13; 18; 20; 22; 25; Marc. 4; Luk. 10; 12; 14; 15; 16; 18; 19; 20). Biblische Geschichte: Von der Gründung der chr. Kirche vom ersten Pfingstfest an. Namentlich das Leben und Wirken des Apostels Paulus. Katechismus: Das 4. Hauptstück (die Gnadenmittel) im Zusammenhang. 2 St. Dr. Eissenlöffel.

Kath. A u. B comb. Grosser Diöcesankatechismus: Die Lehre von den Gnadenmitteln. Repetitionen aus der Lehre von den Geboten. — Kurzer Abriss der Religionsgeschichte (von Christi Tod bis auf die neueste Zeit). 2 St. Bund.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsche Sprache. Lesen und Erklären prosaischer und poëtischer Stücke aus Paldamus V (Ausgabe C). Homers Odyssee in Auswahl nach Freytags Schulausgabe. Metrik und Poetik. Erweiternde grammatische Repetitionen aus dem Gebiet der Satzlehre und der wichtigsten Wortarten. Dispositionsübungen und Aufsätze. 4 St. Nohl.

Französische Sprache. Lektüre: Ausgewählte Stücke aus Francinet par G. Bruno mit anschliessenden Sprechübungen. Grammatik: Gebrauch der Zeiten, des Konjunktivs, Particips und Infinitivs; im Anschluss daran Übungen im Übersetzen aus dem Deutschen. Schreibübungen: Diktate, Referate, Umformungen und grammatische Übungen. 5 St. Nohl. Kraft.

Englisch. Lektüre: Repetition von Seite 1—47 des Lehrbuchs der Englischen Sprache von F. Schmidt; Durchnahme der wichtigsten Stücke von Seite 48 bis 98 (darunter Beschreibung des Anschauungsbildes: der Herbst) mit Sprechübungen, Umformungen, Inhaltsangaben und grammatischen Übungen. Zusammenfassen des Wichtigsten aus der Formenlehre, besonders der unregelmässigen Verben und der Elemente der Syntax. Schreibübungen: Diktate, Umformungen, Beantwortung von Fragen, Inhaltsangaben, grammatische Übungen. 4 St. Nohl. Holzer.

Geographie. Mitteleuropa, deutsche Kolonien. Allgemeine Geographie. Kartenskizzen. 2 St. Ruska. Treiber.

Geschichte. Neuzeit bis zum spanischen Erbfolgekrieg. 2 St. Nohl. Winkelmann.

Arithmetik. a) Gemeine: Teilungs-, Gesellschafts-, Prozent-, Mischungsrechnung. b) Allgemeine: Addition, Multiplikation, Potenzieren, Subtraktion allgemeiner Zahlen. Negative Zahlen. Summe, Differenz und Produkt von Polynomen. Faktorenzerlegung. Einfache lineare Gleichungen mit Anwendungen. 3 St. Ullrich.

Geometrie. Strecke und Winkel. Dreieck, Viereck, Vieleck. Kreis unter Berücksichtigung der Lagebeziehung. Deckfähigkeit und Symmetrie. Zeichnungsaufgaben. Geometrische Örter. Parallelenlehre. Parallelogramme und regelmässige Vielecke. 2 St. Ullrich.

Naturgeschichte. Im Winter: Wiederholung der vergleichenden Anatomie. Anthropologie. Niedere Tiere. Im Sommer: Anatomie und Physiologie der Pflanzen. 2 St. Ruska.

Physik. Vorbereitender Kurs über Mechanik, Magnetismus und Elektrizität. 2 St. Ehret.

Zeichnen. Perspektivisches Zeichnen von Cylinder, Kegel und ähnlichen Körperformen. Zeichnen nach dem natürlichen Gegenstand: Gefässformen, Geräte und Werkzeuge, Blumen und Zweige etc. Schattenangabe. Ornamente. 2 St. Erhardt.

Klasse U II.

Religion: Evang. Einführung in das Alte Testament. Lektüre und Erklärung (z. T. Memorierung) der wichtigsten Partien der einzelnen alttestamentlichen Schriften. Betrachtung derselben im Zusammenhang. Angabe der chronologischen Reihenfolge sowie der zum Verständnis unumgänglichen Bemerkungen hinsichtlich der Entstehung der Bücher des Alten Testamentes. 2 St. comb. mit O II. Dr. Eissenlöffel.

Kath. Kirchengeschichte der Neuzeit; einschlägige Abschnitte aus dem grösseren Diöcesankatechismus; Apologetik nach dem Lehrbuch von Dr. Dreher. 2 St. comb. mit O II u. U I u. O I. Ries.

Israel. comb. mit IV. Uebersetzung von Gebeten und Psalmen.

Deutsche Sprache. In der Klasse wurden gelesen und erklärt: Minna von Barnhelm und Wilhelm Tell, dazu ausgewählte Stücke aus dem Lesebuch von Paldamus VI.; Homers Ilias in der Schule und privatim nach der Freytag'schen Schulausgabe. Übersicht der deutschen Litteraturgeschichte (nach dem Hilfsbuch von Nachtigall) mit besonderer Berücksichtigung der klassischen Periode. Aufsätze. 4 St. Winkelmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französische Sprache. Lektüre: Bruno, Le tour de la France par deux enfants. Grammatik: Syntax des Artikels, des Adjektivs und des Adverbs; Fürwort, Kasus der Verben, Infinitiv. Plötz, Lektion 58—79 incl. Schreib- u. Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre. 5 St. Kraft.

Englische Sprache. Lektüre: A Christmas Carol in Prose, by Charles Dickens; und Massey, In the Struggle of Life. Grammatik von Sonnenburg, L. 20—30. Schreib- und Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre. 4 St. Kraft.

Geschichte. Deutsche Geschichte von 1515 bis 1871. Pfälzische Landesgeschichte von 1559—1803. 2 St. Winkelmann (bis Ostern Lorentzen).

Mathematik. a) Geometrie: Aehnlichkeit der ebenen Gebilde. Potenz. Ähnlichkeitspunkte. Problem des Apollonius. Eigenschaften des Vierseits. Vergleichung der Inhalte, Teilung der Figuren. Kreisberechnung. Zahlreiche Konstruktionsaufgaben nach H. Müller und Henrici-Treutlein. b) Arithmetik: Wiederholung der Procentrechnungen. Berechnung der Wertpapiere und Wechselrechnung. Potenzen und Wurzeln mit ganzen, negativen und gebrochenen Exponenten. Gleichungen 1. und 2. Grades mit einer Unbekannten. Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten, Elemente der Determinanten. 5 St. Ruska.

Darstellender Unterricht. Planschrift. Planimetrische Konstruktionen. 2 St. Ruska.

Physik. Elektrizität, Wärme und Optik. 2 St. Ehret.

Chemie. Grundbegriffe. Wasserstoff-, Chlor-, Sauerstoff-, Stickstoff-, Kohlenstoffreihe. Stöchiometrische Aufgaben. 2 St. Rösch.

Zeichnen. Aufnahme von Gegenständen nach der Natur. Zeichnen von Ornamenten und architektonischen Formen nach Gypsmodellen und Vorlagen. 2 St. Erhardt.

Klasse O II.

Religion: Evang. comb. mit U II.

Kath. comb. mit U II.

Deutsche Sprache. Übersicht über die deutsche Litteratur bis auf Goethe. Eingehendere Behandlung Goethes und Schillers. Erläuterung der leichteren kulturhistorischen Gedichte und Gesellschaftslieder Schillers; Lektüre der Dramen Wallenstein und Götz von Berlichingen. Metrik und Poëtik. Elementare Lautlehre. Verhältnis des Dialektes zur Schriftsprache: Proben aus Nadlers und Hebels dialektischen Dichtungen. Grammatische Wiederholungen. Uebungen im freien Vortrag. Aufsätze. 4 St. Im Winter Waag, im Sommer Wittmann (und Geisendörfer).

Französische Sprache. Lektüre: Sarcey, Le Siège de Paris (Velhagen und Klasing); Frankreich von Walter, 2. Teil; Sprech- u. Schreibübungen im Anschluss an die Lektüre; Repetition der Grammatik. 4 St. Holzer.

Englische Sprache. Lektüre: Marryat, Peter Simple (ed. Stange, Velhagen u. Klasing); Auswahl aus: England (ed. Conrad, Metzler, Stuttg.). Abschluss der Grammatik nach Sonnenburg. Schreib- und Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre. 4 St. Holzer.

Geschichte. Alte Geschichte bis zum Untergang des weströmischen Reiches. Abriss der griechischen Kunstgeschichte. 3 St. Lorentzen.

Mathematik. a) Geometrie: Wiederholung des Pensums von U II. Trigonometrie. b) Arithmetik: Wiederholung der Potenzen und Wurzeln. Logarithmen. Exponentialgleichungen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Niedere Reihen. Elemente der Determinanten, Anwendung zur Auflösung eines Systems linearer Gleichungen. Imaginäre und komplexe Zahlen. Gleichungen zweiten Grades mit einer und zwei Unbekannten. 3 St. Ruska.

Darstellender Unterricht. Rechtwinklige Projektion. Darstellung einfacher Körperformen. 2 St. Rösch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Physik. Akustik. Magnetismus, statische und dynamische Elektrizität. 3 St. Ehret.

Chemie. Natrium-, Magnesium-, Aluminium-, Kupfer-, Zink-, Zinn-, Chrom-, Mangan-, Eisen-, Platinreihe. 2 St. Geissinger u. Rösch.

Zeichnen. Darstellung der menschlichen Figur, vorzugsweise des Kopfes, nach Vorlagen und Modellen. Ornamente aus dem Kunstgewerbe. 2 St. Erhardt.

Klasse U I.

Religion: Evang. Christliche Sittenlehre. Wiederholung der Kirchengeschichte seit der Reformation. 2 St. Hönig.

Kath. comb. mit U II.

Deutsche Sprache. Geschichte der deutschen Litteratur nach Egelhaafs Hilfsbuch, Kap. 1—35. Lektüre: 1) Ausgewählte Abschnitte aus dem Nibelungenliede und den mittelhochdeutschen Lyrikern, Band 10a und 23 der Sammlung Göschen. Abriss der mittelhochdeutschen Laut- und Formenlehre. 2) Braut von Messina. Hermann und Dorothea. Auswahl aus Schillers philosophischen Schriften (Freytags Schulausgabe). Wiederholung der früher gelesenen Dramen Lessings, Goethes und Schillers. Grammatische Repetitionen. Uebungen im freien Vortrage. Aufsätze. 4 St. Im Winter Waag, im Sommer Wittmann.

Französische Sprache. Lektüre: Du Camp: Paris (ed. Engwer, bei Gärtner); Plötz, Manuel, Auswahl aus: Corneille, Racine, Molière, Victor Hugo, Lanfrey, Toepffer (le Loc de Gers). Grammatik: Sprech- und Schreibübungen im Anschluss an die Lektüre, Übersetzungen, freie Arbeiten. 4 St. Holzer.

Englische Sprache. Repetition der Grammatik nach Sonnenburg, Übungsbuch II. Lektüre: Ivanhoe, by Walter Scott (ed. Penner bei Renger). — Macbeth — Macaulay, Hist. of Engl. Ch. II. ed. Ihne (Tauchnitz); English Life and customs ed. Conrad (bei Gärtner); im übrigen wie im Französischen. 4 St. Holzer.

Geschichte. Geschichte des Mittelalters, der Reformation u. Gegenreformation. 3 St. Lorentzen.

Mathematik. a) Geometrie: Lage von Punkt, Gerade u. Ebene. Winkel im Raume. Symmetrie. Kugel. Dreikant. Die Kegelschnitte als Örter und als Schnitte des Kegels. Oberflächen- und Rauminhaltberechnungen. Zahlreiche Aufgaben. Nach Hub. Müller. b) Arithmetik: Kombinatorik, Grundlehren der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Sofort beginnende und aufgeschobene Leibrente. Versicherung auf den Todesfall und auf den Lebensfall. Berechnung der Prämien-Reserve. Binomischer und polynomischer Lehrsatz für ganze positive Exponenten und Anwendungen desselben. Arithmetische Reihen höherer Ordnung und figurierte Zahlen. Kettenbrüche. 5 St. Ullrich.

Darstellender Unterricht. Weitere Ausführung der rechtwinkligen Projektionsart: Regelmässige Körper. Durchschnitt von Ebenen mit Körpern. Netzabwickelungen. 2 St. Ullrich.

Physik. Mechanik, Wärme und Optik. 3 St. Ehret.

Chemie. Chemische Formeln. Kohlenwasserstoffe. Halogenabkömmlinge der Kohlenwasserstoffe. Einwertige Alkohole und deren Abkömmlinge. Aldehyde und Ketone. Einbasische fette Säuren und deren Abkömmlinge. Einige aromatische Verbindungen. 2 St. Ullrich.

Zeichnen. Darstellung der ganzen menschlichen Figur, anatomische Studien. Übungen im Aquarellieren. Einfache landschaftliche Studien. Ornamente aus dem Kunstgewerbe. 2 St. Erhardt.

Klasse O I.

Gemeinschaftlich mit U I ausser in:

Geschichte. Allgemeine Geschichte des Mittelalters bis zum Untergang der Hohenstaufen ausführlich, bis zur Reformation im Abriss; Geschichte der Reformation ausführlich, der Gegen-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

reformation im Abriss. Deutsche Geschichte von 1815—1871. Vorträge der Schüler unter Benutzung ausgewählter Quellenwerke des Mittelalters.*)

Allgemeine Arithmetik und Algebra. Anwendung der Kettenbrüche zur Darstellung von Quadratwurzeln, Logarithmen und Auflösung unbestimmter Gleichungen. Binomischer und polynomischer Lehrsatz. Konvergenz von Reihen. Exponential-, Kosinus- und Sinusreihe. Zusammenhang der Lösungen einer Gleichung mit den Koefficienten. Reciproke Gleichungen. Gleichungen dritten und vierten Grades mit einer Unbekannten. Aufgaben über grösste und kleinste Werte. 3 St. Ehret.

Geometrie. Wiederholung der Geometrie der Raumgebilde unter Berücksichtigung ihrer Lage, Grösse und Verwandtschaft. Wiederholung und Abschluss der sphärischen Trigonometrie mit Anwendung auf Raumformen und mathematische Erdkunde. Analytische Behandlung von Punkt, Gerade, Kreis und Ellipse. 2 St. Ehret.

Chemie. Krystallographie, allgemeine und spezielle Mineralogie, allgemeine und historische Geologie. 2 St. Ruska.

Darstellender Unterricht. Durchschnitt von Körpern mit Körpern. Perspektive und Schattenlehre. 2 St. Ehret.

Alt-katholische Religion:

Der christliche Glaube. Lesung biblischer Abschnitte des Alten Testamentes. 2 St. Stubenenvoll.

Schönschreiben.

VI. Lateinschrift. Taktschreiben. 2 St. Mang.

V. Deutsche und lateinische Schrift. Taktschreiben. 2 St. Luppold.

IV. Übungen zur Erzielung einer fliessenden, deutlichen Handschrift in deutscher und lateinischer Schrift. Rundschrift. 2 St. Mang. Luppold.

Gesang und Instrumentalmusik.

Belehrung über musikalische Zeichen. Treffübungen. Zwei-, drei- und vierstimmige Lieder. Choräle. Die VI. und V. Klassen je 2 St. Die stimmbegabten Schüler der IV. bis I. Klassen waren zu einer Chorklasse vereinigt, 2 St.

Instrumentalmusik für freiwillige Teilnehmer in 2 Abteilungen. 2 St. Filsinger.

Turnen.

Nach dem Lehrplan von A. Maul: Ordnungs-, Frei-, Stab-, Hantel- und Keulenübungen; Übungen an Reck, Barren, Pferd und am Klettergerüst. Turnspiele. Jede Schulklasse von der VI. bis U II bildete eine Turnklasse. Die Schüler der Klassen O II und I waren zu einer Turnklasse vereinigt. Jede Klasse wöchentlich 2 St.

In VI A, V A u. IV A Erhardt; IV B Rösch; VI B u. V B Sieber; in den übrigen Klassen Filsinger.

Freiturnen und Spiele.

Im Winter war für freiwillige Teilnehmer von U III bis I an einem freien Nachmittag Freiturnen eingerichtet. Filsinger.

---

*) Statt der vorgeschriebenen Geschichte der neuesten Zeit von 1648 ab wurden die angegebenen Perioden durchgenommen, weil bei der Umgestaltung der Schule zu einer Oberrealschule die Schüler den Lehrstoff der O I bereits im vergangenen Jahre gemeinsam mit der damal. O I gehabt, die frühere Zeit aber übersprungen hatten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

An zwei freien Nachmittagen wurde freiwilligen Teilnehmern aus denselben Klassen Fussballspiel in zwei Abteilungen geübt, dessen Leitung Prof. Ullrich unter Beihilfe von Dr. Winkelmann übernommen hatte. Der Spielplatz von Heidelberg-College wurde zu diesem Zweck in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Im Sommer wurden an zwei freien Nachmittagen auf dem Spielfeld der Schule Bewegungsspiele gepflegt. 4 St. Erhardt und Filsinger.

Stenographie.

Für freiwillige Teilnehmer von U III ab in zwei Kursen nach Gabelsberger.

3 St. Ruska.

Lateinische Sprache.

(für freiwillige Teilnehmer aus den drei obersten Klassen.)

1. Unterkursus (11 Teilnehmer aus O II u. U I). Gelesen (seit September unter Hereinziehung eines Teiles der Ferien): Jul. Caes. Bell. Gall. lib. I. II; Auswahl aus lib. III. IV. VI. Zur Aneignung eines Wortschatzes und zur Einübung der Formenlehre wurden benützt die Ostermann'schen Vokabularien für Sexta und Quinta; Syntax nach F. Spiess (Essen, Baedeker).

3 (im Sommer: 4) St. Holzer.

2. Oberkursus (6 Teilnehmer aus O I). Gelesen (seit Ende Juni 1896 unter Hereinziehung eines Teiles der Ferien) Jul. Caes. Bell. Gall. lib. I. II; einiges aus lib. IV u. VI; Sallust. Bell. Cat.; Cicero, Cat. 2 u. 4; Livius lib. XXI. Anfang von XXII; Ovid, Metam. (Schöpfung, Weltalter, Wasserflut, Phaëthon); Vergil Aen. lib. I. — Vokabularien von Ostermann (Sexta — U. Tertia). — Syntax, nach Spiess (siehe oben). 4 (im Sommer: 5) St. Holzer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer.

Lehrer	VI. A.	VI. B.	V. A.	V. B.	IV. A.	IV. B.	U. III. A.	U. III. B.	O. III. A.	O. III. B.	U. II.	O. II.	U. I.	O. I.	Zus.
Direktor Prof. Wittmann, Klassenvorstand in O. I.*)							Englisch 4 St.					Deutsch 4 St.	Deutsch 4 St.		12 St.
Prof. Holzer, Klassenvorstand in O. II.										Engl. 4 St.		Franz. 4 St. Engl. 4 St.	Französisch 4 St. Englisch 4 St.		20 St.
Prof. Ehret.									Phys. 2 St.	Phys. 2 St.	Phys. 2 St.	Phys. 3 St.	Physik 3 St.	Mathem. 5 St. Darstell. Geom. 2 St.	17 St.
Prof. Dr. Ulrich.									Mathem. 5 St.	Mathem. 5 St.			Mathem. 5 St. Darstell. Geom. 2 St. Chem. 2 St.		19 St.
Prof. Dr. Kraft, Klassenvorstand in U. II und in O. III. B. Bibliothekar.								Engl. 4 St.		Franz. 5 St.	Franz. 5 St. Engl. 4 St.				18 St. u. Bibl.
Prof. Dr. Nohl, Klassenvorstand in O. III. A. (Schüler-bibliothek.)							Gesch. 2 St.		Franz. 5 St. Engl. 4 St. Deutsch 4 St. Gesch. 2 St.	Deutsch 4 St.					21 St.
Prof. Dr. Ruska.									Naturg. 2 St. Geog. 2 St.	Naturg. 2 St.	Arithm. 3 St. Geom. 2 St. Darstell. Geom. 2 St.	Arithm. 3 St. Geom. 2 St.		Miner. u. Geol. 2 St.	20 St.
Reallehrer Mang.	Arithm. 5 St. Naturg. 2 St. Kallig. 2 St.	Arithm. 5 St. Naturg. 2 St. Kalligr. 2 St.	Naturg. 2 St.		Naturg. 2 St.	Kalligr. 2 St.									24 St.
Reallehrer Lappold, Klassenvorstand in V. B.		Geogr. 2 St.	Kalligr. 2 St.	Deutsch 5 St. Französ. 6 St. Naturg. 2 St. Kalligr. 2 St.	Kalligr. 2 St.	Naturg. 2 St.									23 St.
Reallehrer Pfisinger.	Gesang 2 St.		Math. 5 St. Zeichnen 2 St. Gesang 2 St.		Mathem. 5 St. Gesang 2 St.		Turnen 2 St.	Turnen 2 St.	Turnen 2 St.	Turnen 2 St. Chorgesang 2 St.	Turnen 2 St.	Turnen 2 St.			22 St.
Reallehrer Auer, Klassenvorstand in VI. A u. V. A.	Deutsch 6 St. Franz. 6 St.		Deutsch 5 St. Französ. 6 St.												23 St.
Reallehrer Sieber, Klassenvorstand in VI. B.	Geogr. 2 St.	Deutsch 6 St. Französ. 6 St. Turnen 2 St.	Religion 2 St.††)	Geogr. 2 St. Turnen 2 St.	Geogr. 2 St.										24 St.
Zeichenlehrer Erhardt.	Turnen 2 St.		Turnen 2 St.		Turnen 2 St. Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.		24 St.
Lehramtspракt. Dr. Lorentzen, Klassenvorstand in IV. B u. V. B.						Deutsch 4 St. Gesch. 2 St.**) Französ. 6 St.						Geschichte 3 St.	Geschichte 3 St.	Geschichte 3 St.	21 St.
Lehramtspракt. Metzger, Klassenvorstand in IV. A. u. U. III. A.					Deutsch 4 St. Französ. 6 St. Gesch. 2 St.		Deutsch 4 St. Französ. 6 St.								22 St.
Lehramtspракt. Dr. Treiber.				Mathematik 5 St. Zeichnen 2 St.		Mathematik 5 St. Geogr. 2 St.	Naturg. 2 St.	Geog. 2 St. Naturg. 2 St.		Geog. 2 St.					23 St.
Lehramtspракt. Dr. Winkelmann, Klassenvorstand in U. III. B.								Deutsch 4 St. Französ. 6 St. Gesch. 2 St.		Geschichte 2 St.	Deutsch 4 St. Geschichte 2 St.***)				26 St.
Lehramtspракt. Rösch						Turnen 2 St.	Mathem. 5 St. Geog. 2 St.	Mathem. 5 St.			Chem. 2 St.	Chem. 2 St. Darstell. Geom. 2 St.			20 St.
Lehramtspракt. Geisendörfer (Volontär).												(Deutsch) 4 St.			4 St.
Lehramtspракt. Betzel (Volontär).			Geographie 2 St.		(Geschichte) 2 St.										4 St.
Lehramtspракt. Dr. Krauser (Volontär).							(Englisch) 4 St.		Gesch.) 2 St.						2 hrw. 4 St.
ev. Stadtpfarrer Hönig.													Religion 2 St.		2 St.
ev. Stadtpfarrer Schück.†)			Religion 2 St.		Religion 2 St.		Religion 2 St.								6 St.
ev. Stadtpfarrer Schneider.	Relig. 2 St.														2 St.
ev. Stadtvikar Eisenlöffel.		Relig. 2 St.			Religion 2 St.††)		Religion 2 St.††)		Religion 2 St.		Religion 2 St.				10 St.
kath. Benedikt Bend.	Religion 2 St.		Religion 2 St.				Religion 2 St.		Religion 2 St.						8 St.
kath. Kaplan Ries.					Religion 2 St.						Religion 2 St.				4 St.
altk. Stadtpfarrer Dr. Stabenow.					Religion 2 St.										2 St.
Vorsinger Strauss.	Religion 2 Stunden.				Religion 2 Stunden.										4 St.

*) bis Ostern Waag. **) bis Ostern Winkelmann. ***) bis Ostern Lorentzen. †) im Winter. ††) im Sommer.

IV. Statistik.

A. Lehrpersonal.

I. Etatmässige Lehrer.

Fritz Wittmann, Professor, Direktor.
Gustav Holzer, Professor.
August Ehret, Professor.
Dr. Eduard Ullrich, Professor.
Dr. Stephan Kraft, Professor.
Dr. Ludwig Nohl, Professor.
Dr. Julius Ruska, Professor.
Adolf Mang, Reallehrer.
Franz Luppold, Reallehrer.
Friedrich Filsinger, Reallehrer.
Leopold Auer, Reallehrer.
Karl Sieber, Reallehrer.
Johannes Erhardt, Zeichenlehrer.

II. Nichtetatmässige Lehrer.

Dr. Theodor Lorentzen, Lehramtspraktikant.
Josef Metzger, Lehramtspraktikant.
Dr. Karl Treiber, Lehramtspraktikant.
Dr. Alfred Winkelmann, Lehramtspraktikant.
Friedrich Rösch, Lehramtspraktikant.

Volontäre:

Wilhelm Geisendörfer, Lehramtspraktikant.
Karl Betzel, Lehramtspraktikant.
Dr. Emil Krausser, Lehramtspraktikant.

III. Neben- und Hilfslehrer.

Für den Religionsunterricht:

Wilhelm Hönig, ev. Stadtpfarrer.
Julius Schück, ev. Stadtpfarrer.
Robert Schneider, ev. Stadtpfarrer.
Dr. Ludwig Eissenlöffel, Stadtvikar.
Gustav Bund, kath. Beneficiat.
Joseph Ries, kath. Kaplan.
Dr. Friedrich Stubenvoll, altkath. Stadtpfarrer.
Dr. Hillel Sondheimer, Bezirksrabbiner.
Joseph Strauss, israël. Vorsänger.

B. Beirat.

Dr. Karl Wilckens, Oberbürgermeister, Vorsitzender.
Karl Abel, Stadtrat.
August Ehret, Professor.
Dr. Friedrich Eisenlohr, Stadtrat und Professor.
Dr. Wilhelm Erb, Geh. Rat.
Karl Leimbach, Stadtrat.
Karl Mohr, Stadtrat.
Fritz Wittmann, Direktor.
Fr. Aug. Wolff, Stadtrat.

Schuldiener: Stephan Autz.

C. Abiturienten.

Am Ende des vorigen Schuljahres wurden nach dem Beschluss der Prüfungskommission vom 14. Juli 1895 unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Hofrat Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk folgende 2 Schüler der O I mit dem Zeugnis der Reife entlassen:

Namen	Geburtsort	Alter	Religion	Berufsfach
Horn Rudolf	Heidelberg	$18^1/_3$	ev.	Chemie
Marx Karl	Mannheim	$19^1/_4$	isr.	Ingenieurfach

In der diesjährigen Abiturientenprüfung am 26. Juni unter dem Vorsitz des Grossh. Prüfungskommissärs Herrn Geh. Hofrat Oberschulrat Dr. E. von Sallwürk wurden folgende 7 Schüler der O I für reif erklärt:

Namen	Geburtsort	Alter	Religion	Berufsfach
Becker Friedrich	Heidelberg	$18^3/_4$	kath.	Eisenbahn
Karch Robert	Heidelberg	$18^1/_2$	ev.	Neue Philologie
Pfeil Karl	Achern	$18^1/_3$	ev.	Post
Pfreundschuh Hermann	Rastatt	$19^{11}/_{12}$	kath.	Post
Sack Emil	Heidelberg	21	kath.	Neue Philologie
Schneider Albert	Neckargemünd	$18^2/_3$	ev.	Neue Philologie
Spiess Karl	Schriesheim	19	ev.	Elektrotechnik

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

D. Übersicht der Schülerzahl im Schuljahr 1896—97.

Schüler	in den Klassen									
	VI.	V.	IV.	U. III.	O. III.	U. II.	O. II.	U. I.	O. I.	Zus.
Promovierte	—	69	64	48	39	36	13	10	7	286
Repetenten	6	9	10	7	3	—	1	—	—	36
Neueingetretene . . .	70	7	7	1	3	3	8	—	—	99
Darunter nach Konfessionen:										
katholische*)	21	23	21	13	8	6	5	3	3	103
evangelische	53	58	56	39	36	29	17	7	4	299
israëlitische	2	4	4	3	1	4	—	—	—	16
sonstige	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
zusammen**)	76	85	81	56	45	39	22	10	7	421
Im Laufe des Schuljahres traten aus	4	6	6	11	5	3	6	2	—	42
Stand am Ende des Schuljahres	72	79	75	45	40	36	16	8	7	378
Schüler, deren Eltern am Orte selbst wohnen, . . .	54	58	54	41	35	29	11	8	5	295
Auswärtige (badische) . .	22	26	26	14	7	7	4	2	2	110
Ausserbadische . . .	—	1	1	1	3	3	7	—	—	16
*) Davon besuchten den altkathol. Religionsunterricht . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
**) In Parallelabteilungen . .	37+39	43+42	41+40	27+29	22+23	—	—	—	—	—

V. Schülerverzeichnis.

Die mit * bezeichneten Schüler sind während des Schuljahrs ausgetreten; diejenigen, deren Geburtsort nicht angegeben ist, sind in Heidelberg geboren.

VI. Klasse A.

Bachmann, Robert von Nussloch.
Baumann, Wilhelm von Schwetzingen.
Beisel, Christian.
Beysel, Ludwig von Neckargemünd.
Bieber, Friedrich.
Braun, Kurt von Philippsburg.
Ender, Karl.
Fehr, Klemens.
Haberkorn, Rudolf von Langensteinbach (Amts Durlach).
Häussler, Max.
Holzer, Julius von Weinheim.
Hornig, Wilhelm von Sandhausen.
Klein, Hermann.
Kohler, Paul von Wieblingen.
Kohlweiler, Christian.
Kraft, Heinrich von Dossenheim.
Kühner, Otto von Neckargemünd.
Lehr, Ewald.
*Mattern, Otto von Sandhausen.
Müller, Ludwig von Waldhisbach.
Olinger, Hermann von Pittsburg.
Pfeiffer, Friedrich.
Rapp, Alfred.
Reinheimer, Heinrich.
Schmidt, Wilhelm.
Schmitt, Friedrich.
Sieber, Heinrich.
Sington, James von Leipzig.
Stern, Peter.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stetzelberger, Heinrich von Bammenthal.
Thomas, Hermann von Seckenheim.
Wahlert, Ernst von Ruhrort.
Wahlert, Herbert von Ruhrort.
Waibel, Karl.
Walther, Siegfried von Schwegenheim bei Speyer.
Weinreiter, Wilhelm.
Zeeb, Otto.

Gast:

Schäfer, Wilhelm von Wiesbaden.

38—1.

VI. Klasse B.

Baier, Heinrich von Nussloch.
Batschauer, Karl.
Bauer, Arthur von Mosbach.
Beeser, Reinhard von Dossenheim.
Blank, Kurt.
Dörsam, Leonhard von Heddesbach.
Fausel, Rudolf von Kirchheim.
Funk, Joseph.
Gerhäuser, Friedrich.
Ginthum, Otto.
Gutermann, Wilhelm.
Hoffstätter, Heinrich.
*Jülch, Wilhelm von Neckarelz.
Karlsruher, Alfred.
Kirner, Alfred.
Krall, Hermann.
Lämmler, Jakob von Nussloch.
Lenz, Philipp von Handschuhsheim.
Löffler, Fritz von Schillingstadt.
van Lokhorst, Georg von Haarlem.
Moser, Ludwig.
Müller, Wilhelm.
Mümpfer, Oskar von Würzburg.
*Oeder, Robert.
Pflaumer, Georg.
Reiboldt, Friedrich von Lützelsachsen.
Reifenschweiler, Otto von Adelsheim.
Riegler, Eugen.
Sätzler, Otto.
Schlicksupp, Rudolf von Handschuhsheim.
Schlindwein, Emil.
Solda, Hans.
Stärk, Albrecht.
Thum, Friedrich von Handschuhsheim.
Voth, Jakob.
*Wehinger, Ludwig.
Weidner, Hieronymus.
Weissgerber, Karl.
Wolf, Rudolf.

39—3.

V. Klasse A.

Arnold, Ernst von Ludwigshafen a. Rh.
Balduf, Robert.
Banschenbach, Robert.
Berger Fritz.
Berger, Karl.
Brenner, Wilhelm.
Dörsam, Georg.
*Hefft, Alexander von Bammenthal.
Jakob, Julius.
Jöst, Heinrich von Rinschheim.
*Knauer, Hermann.
Kraft, Herbert.
Kullmann, Eugen von Walldorf.
Kussel, Justus.
Kussel, Philipp.
Lauer, Kamill von Oberbaldingen.
Leferenz, Johann.
*Link, Oskar von Karlsdorf b. Bruchsal.
Lüll, Georg von Kirchheim.
Maas, Gustav von Weinheim.
Mayer, Franz.
Müller, Heinrich.
Müller, Karl von Triefenstein b. Trennfeld.
Oesterhaus, Karl von Bremen.
Oreans, Oskar von Nussloch.
*Ridinger, Anton von Dossenheim.
Rimmler, Daniel.
Rimmler, Otto.
Sachs, Ludwig.
Scheifele, Albert.
v. Schenk, Waldemar.
Schlindwein, Leonhard von Kappel a. Rh.
Schmidt, Richard.
Schwehr, Karl.
Sommer, Adam.
Sommerlatt, Otto von Lahr.
Stern, Karl von Dossenheim.
Volz, Hermann von Dürrn b. Pforzheim.
Wahl, Alfred von Sandhausen.
Wahl, Friedrich von Sandhausen.
Weitzel, Rudolf von Säckingen.
Wiswesser, Heinrich von Neckarhäuserhof.
Wunderle, Adolf von Appenweier.

Gast:

*Schaffhauser, Otto von Philadelphia.

44—5.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Klasse B.

Amann, Viktor von Mannheim.
Beierle, Heinrich von Wieblingen.
Beuttner, August von Neckargemünd.
Correll, Karl von Ziegelhausen.
Eichler, Ernst von Frankfurt a. M.
Eisemann, Moritz von Meckesheim.
Fischer, Wilhelm.
*Frey, Albert von Handschuhsheim.
Frey, Otto von Mosbach.
Götz, Friedrich von Hockenheim.
Greiner, Max von Stützerbach.
Grün, Heinrich von Handschuhsheim.
Heitz, Franz.
Herget, Philipp.
Hirschel, Georg.
Hochschwender, Hermann.
Holl, Karl.
Hörauf, Philipp von Neckarhausen.
Kämmerer, Heinrich.
Karlebach, Jakob.
Kaufmann, Hermann.
Letterer, Emil.
Lindauer, Karl.
Löffler, Wilhelm von Schillingstadt.
Maisch, Hermann.
Meier, Alexander von Rybinsk.
Oppenheimer, Sally von Dossenheim.
Pfisterer, Albert vom Bruchhäuser Hof.
Pfisterer, Friedrich.
Pfisterer, Otto.
Quenzer, Walter von Manchester.
Scheid, Karl von Schönau.
Scheifele, Bernhard.
Schilberth, Heinrich von Handschuhsheim.
Schöpp, Philipp.
Seeger, Wilhelm von Frankfurt a. M.
Stetter, Wilhelm von Neckargemünd.
Stirner, Rudolf von Oberammergau.
Treiber, Georg von Eppelheim.
Vollmond, Karl.
Wacker, Hugo von Wiesbaden.
*Waltz, Jakob.

Gast:

*Fisher, Frank von Blackpool.

43—3.

IV. Klasse A.

*Bachert, Emil von Meckesheim.
Bähr, Leonhard von Spechbach.
Batt, Heinrich.
Eckert, Georg.
Ehret, Eugen.
Frey, Oskar von Oppenau.
Fuchs, Wilhelm von Lauda.
Gamber, Albrecht.
Hagenbuch, Franz.
Hartmann, Karl von Plankstadt.
Hatz, Hermann.
Heiss, Johann von Dossenheim.
Herrmann, Peter von Dossenheim.
*Karlsruher, Herbert.
Knäbel, Karl von Kirchheim.
Koch, Adolf.
Koch, Heinrich.
Kress, Julius.
Kuhn, Walter von Liegnitz.
Lingg, Wilhelm von Leimen.
Löwenstein, Philipp.
Malsch, August.
Mathes, Georg von Bammenthal.
Mutschler, Friedrich.
Neff, Alfred vom Bruchhäuser Hof.
Pfisterer, Hermann vom Bruchhäuser Hof.
Reuther, Adolf von Neufreistett.
Rühlemann, Hermann.
Sandmann, Friedrich.
Sauer, Friedrich.
Schmieder, Georg.
Schüssler, Hermann von Neckargemünd.
Schumann, Karl.
Schwarzer, Philipp von Neckarsteinach.
Streib, Friedrich von Leimen.
Waltz, Friedrich.
Wanger, Friedrich.
Weber, Georg von Neckargemünd.
Ziegler, Ludwig.
Zimmermann, Ludwig.

Gast:

Anrooy van, Anton von Aachen.

41—2.

IV. Klasse B.

Batt, Wilhelm.
Blank, Wilhelm.
Bossert, Friedrich.
Dauth, Wilhelm.
Dilg, Max.
Ernst, Ludwig.
Fehser, Hugo.
Frank, Adolf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Frey, Johann.
Göggel, Albert.
Güllich, Joseph von Handschuhsheim.
Gundt, Jakob von Eppelheim.
Gutmann, Karl.
Händel, August.
Harbarth, August von Dossenheim.
Hatz, Karl.
Heinstein, Otto.
Heitmann, Wilhelm.
Hess, Karl.
Hoffmann, Albert.
Hofmann, Karl.
Knödler, Jakob.
Knorr, Ludwig von Neckargemünd.
Leupold, Franz.
Lüll, Otto.
*Maass, Wilhelm von Wieblingen.
Malsch, Oskar.
*Merz, Otto.
Müller, Walter.
*Neuburger, Oscar von Meckesheim.
Petters, Kurt.
Röthenmeier, Ludwig.
*Schmich, Ernst von Dossenheim.
Schreiber, Henri.
Schröder, Karl.
Voth, Jakob.
Welker, Joseph.
Wendel, Robert.
Wiswesser, Wilhelm von Neckarhäuser Hof.
Ziegler, Friedrich von Kirchheim.

40—4.

Unter III. A.

Bach, Ludwig von Eppelheim.
Bauer, Gustav.
Delphendahl, Christian von Thedinghausen bei Bremen.
*Dieterle, Philipp.
Dinkeldein, Karl.
Emig, Georg von Wieblingen.
Geisendörfer, Karl
*Hagenmeyer, Paul Ziegelhausen.
Helmstädter, Adam.
Hilkert, Friedrich von Sulzbach.
Jäger, Gottfried
Jakob, Hans.
*Marx, Emil von Bockenheim.
Pfeffer, Heinrich.
Rehm, Georg von Kirchheim.
Reinhard, Heinrich.
*Rühlemann, Otto.
Schartiger, Hermann.
von Schenk, Hermann.
*Schmidt, Otto.
Schneider, Anton von Worms.
Schwarzbeck, Fritz.
Seufert, Ernst von Wieblingen.
*Ströck, Franz von Freiburg i. Br.
*Stroh, Friedrich von Eppelheim.
Walter, Fridolin.
Westhofen, Lothar von Frankfurt a. M.

27—7.

Unter III. B.

André, Wilhelm von Heddesbach.
Blank, Joseph.
Bollack, Martin von Mannheim.
Eckert, Ernst von Mosbach.
Fuchs, Werner von Lauda.
Götz, Paul.
Gramm, Georg.
Gutmann, Friedrich.
*Haaf, Ludwig von Mauer.
Harrer, Otto von Hausach.
Heitz, Karl.
*Hilspach, August von Mannheim.
Hölzer, Friedrich.
Kaufmann, Karl.
Kirchheimer, Joseph von Berwangen.
Kleinbach, Erwin vom Vohenloherhof (bei Heilbronn).
*Koch, Karl.
Lamprecht, Erwin von Petersdorf.
Maier, Moritz von Rohrbach.
v. Merck, Karl von Ischl.
Meyer, Karl.
Renkert, Ludwig.
Schlez, Karl von Wieblingen.
Schneider, Alexander von Neckargemünd.
Schück, Hermann.
Voit, Joseph.
*Wassmannsdorff, Karl.
Wetzel, Albert von Ziegelhausen.

Gast:

Dolaro, Lionel von London.

29—4.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ober III. A.

Arnold, Georg.
Asinelli, Siro von Desenzano.
Becker, Hugo von Höchst.
Betz, Georg.
Bittler, Eduard von Speyer.
Delphendahl, Heinrich von Thedinghausen.
Edelmann, Georg von Eberbach.
Elble, Rudolf von Rastatt.
*Helmstädter, Ludwig.
Heyder, Paul von Dingelstädt.
Klein, Friedrich.
Köhler, Friedrich.
Mändler, Wilhelm von Schwetzingen.
Mampell, Hermann von Rheinbischofsheim.
Müller, Abraham.
Roth, Robert.
Rudolph, Hermann von Bruchsal.
*von Schenk, Richard.
*Schmieder, Otto.
Schneider, James von Brooklyn.
Schneider, Rudolf von Neckargemünd.

Gast:

Fox, Albert von Boston.

22—3.

Ober III. B.

Batt, Friedrich.
Bieber, Hermann.
Ehmann, Adolf.
Fries, Karl.
Held, Karl.
Hochschwender, Karl.
Kraft, Friedrich.
Kuch, Adam.
Lay, Friedrich.
Mampel, Julius von Kirchheim.
Mutschler, Heinrich von Handschuhsheim.
Pfeffer, August.
Rimmler, Wilhelm.
Scherer, Hugo.
Schreiner, Karl von Kaiserslautern.
Schweikert, Otto.
Siebenhaar, Hermann.
*Spengel, Friedrich.
Spies, Georg von Kirchheim.
Weitzel, Ludwig.
Wetzel, Friedrich.

Gäste:

*Waldmeier, Alfred von Brumana (Syrien).
Mahler, Walther von Dessau.

23—1.

Unter II.

*Braun, Paul von Konstanz.
Busch, Friedrich.
Endres, Franz von Pfullendorf.
Frey, Emil von Achern.
Greiner, Otto von Stützerbach.
Grün, August.
Hahn, Hermann von Külsheim.
Hofmann, Albert von Heppenheim.
†Hofmann, Karl von Mannheim.
Hohl, Gottfried.
Hund, Adam von Neckarhausen.
Kann, Julius.
Kauffmann, Bernhard von London.
Kessler, Philipp.
Klein, Ludwig von Meckesheim.
Kopff, August.
Kühner, Philipp von Neckargemünd.
Langer, Hans.
Mack, Friedrich.
Meyberg, Fritz von Elberfeld.
Meyer, Erich von Oldenburg.
Müller, Anton.
Oesterhaus, Bernhard von Bremen.
Oppenheimer, Leopold von Dossenheim.
Pfeiffer, Kurt.
Rossbach, Karl.
Ruch, Karl.
Ruder, Heinrich von Obergimpern.
Sauer, Franz von Östringen.
Schäfer, Emil.
Schnetzler, Otto.
Spörri, Rudolf.
Stahl, Georg von Eppelheim.
Waltz, Karl.
Werner, Wilhelm.
Westhofen, Eduard von Frankfurt a. M.

Gäste:

Waldmeier, Eduard von Brumana (Syrien).
*Lawrence, Fred von London.
Lorch, Fritz von Jaffa.

39—3.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ober II.

Bartholomae, Philipp von Chicago.
Becker, Jakob von Kirchheim.
Betz, Heinrich von Ladenburg.
Frey, Hermann von Scherzheim.
*Hefft, Ludwig von Bammenthal.
*Hesse, Kurt von Erlangen.
Hilspach, Ferdinand von Mannheim.
Kopp, Heinrich von Hoffenheim.
Lorch, Karl von Jaffa.
Mayer, Wilhelm von Mühlbach b. Kufstein.
Pfeffer, Karl.
Rehfus, Wilhelm von Kehl.
*Rüttinger, Hermann.
Weitzel, Friedrich von Walldürn.
Werner, Karl von Zuzenhausen.
Wolf, Heinrich.

Gäste:

Benoît, Maurice von Paris.
Jenkins, Sydney von London.
*Kirkness, Jack von Wimbledon (Engl.)
*Le Sage, Stanley von London.
*Lignier, Pierre von Paris.
Wright, Charles von Ann Arbor (Mich. Amerika). 22—6.

Unter I.

Beger, Max.
Hassel, Karl.
Heckmann, Karl von Neckargemünd.
Menges, Johann von Östringen.
Michael, Daniel.
Osthoff, Hermann.
Rossbach, Hermann.
Schroth, Otto.
Stephan, Karl.

Gast:

Link, Emil.

10.

Ober I.

Becker, Friedrich.
Karch, Robert.
Pfeil, Karl von Achern.
Pfreundschuh, Hermann von Rastatt.
Sack, Emil.
Schneider, Albert von Neckargemünd.
Spiess, Karl von Schriesheim.

7.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Ordnung der Prüfungen.

Eine öffentliche Religionsprüfung findet diesmal nicht statt.

Die katholischen Schüler wurden in der Zeit vom 4. bis 17. Juli durch den Erzbischöflichen Prüfungskommissär Herrn Stadtpfarrer Wilms, die evangelischen Schüler am 14. und 15. Juli durch Herrn Dekan Ruckhaber, die israelitischen Schüler am 8. Juli durch Herrn Bezirks-Rabbiner Dr. Sondheimer einer Prüfung unterzogen.

Donnerstag, 29. Juli,

Nachmittags 4—6 Uhr

Turnen der Klassen 6 a, 4 b, O 3, 2 und 1.

Freitag, 30. Juli

8—8^{30}	6 a	Französisch
8^{30}—9	6 b	Deutsch
9—9^{30}	5 a	Naturgeschichte
9^{30}—10	5 b	Rechnen
10—10^{30}	4 a	Französisch
10^{30}—11	4 b	Geschichte
11—11^{30}	U 3 a	Mathematik
11^{30}—12	U 3 b	Englisch
3—3^{30}	O 3 a	Englisch
3^{30}—4	O 3 b	Physik
4—4^{30}	U 2	Geschichte
4^{30}—5	O 2	Mathematik

Von Donnerstag Nachmittag an bis Samstag Abend Ausstellung der Zeichnungen im Prüfungssaale.

Samstag, 31. Juli.

Vormittags 9^{30} Schlussfeier in der Turnhalle des Turnvereins (Klingenteich). Nach derselben Verkündigung der Promotionen und Verteilung der Zeugnisse in den einzelnen Klassenzimmern.

Zur Teilnahme an den öffentlichen Prüfungen und zur Schlussfeier beehren wir uns die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, sowie alle Freunde der Jugendbildung hiermit ergebenst einzuladen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V en.

Eine öffentliche Religi att.

Die katholischen Sc s 17. Juli durch den Erzbischöflichen Prüfungskommissär He elischen Schüler am 14. und 15. Juli durch Herrn Dekan Schüler am 8. Juli durch Herrn Bezirks-Rabbiner Dr. Sondh

T nd 1.

Von Donnerstag Nachmittag er Zeichnungen im Prüfungssaale.

Vormittags 9³⁰ Schlus ereins (Klingenteich). Nach derselben Verkündigung der Pr gnisse in den einzelnen Klassenzimmern.

Zur Teilnahme an den sfeier beehren wir uns die Eltern und Angehörigen unserer S ugendbildung hiermit ergebenst einzuladen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Bekanntmachung über den Wiederbeginn des Unterrichts.

Montag, den 13. September, werden die Anmeldungen neu eintretender Schüler von 8 Uhr an auf dem Konferenzzimmer entgegengenommen. Dabei sind vorzulegen Geburts- und Impfschein (von den zwölfjährigen und älteren der zweite Impfschein) und die Zeugnisse über früheren Schulbesuch. Auswärtigen Schülern, die in obere Klassen einzutreten wünschen, wird empfohlen, sich schon vorher schriftlich anzumelden.

Das Normalalter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das neunte bis elfte Jahr. Hiernach bestimmt sich das Normalalter für die übrigen Klassen. Als Vorkenntnisse für die Aufnahme in die unterste Klasse werden verlangt:

1) Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2) Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie in der lateinischen Schrift.
3) Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Zahlenraume bis 1000.

Am Montag, 13. September, von 8 Uhr an, finden die Nachprüfungen; Dienstag, 14. Sept., von 8 Uhr an, die Aufnahmeprüfungen statt. Mittwoch, den 15. September, vormittags 10 Uhr, haben sich sämtliche Schüler zur Eröffnung des Schuljahres in der Aula der Ober-Realschule einzufinden.

Heidelberg, im Juli 1897.

Grossh. Direktion

Wittmann

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf